La Douay / Orsières: Verkehrsunfall mit zwei Verletzten und einer tödlich verunglückten Person

Am 21.09.2019, gegen 12.30 Uhr, ereignete sich auf der Hauptstrasse Grand-St- Bernard ein Verkehrsunfall. Dabei wurden zwei Personen verletzt. Eine Dritte kam dabei ums Leben.

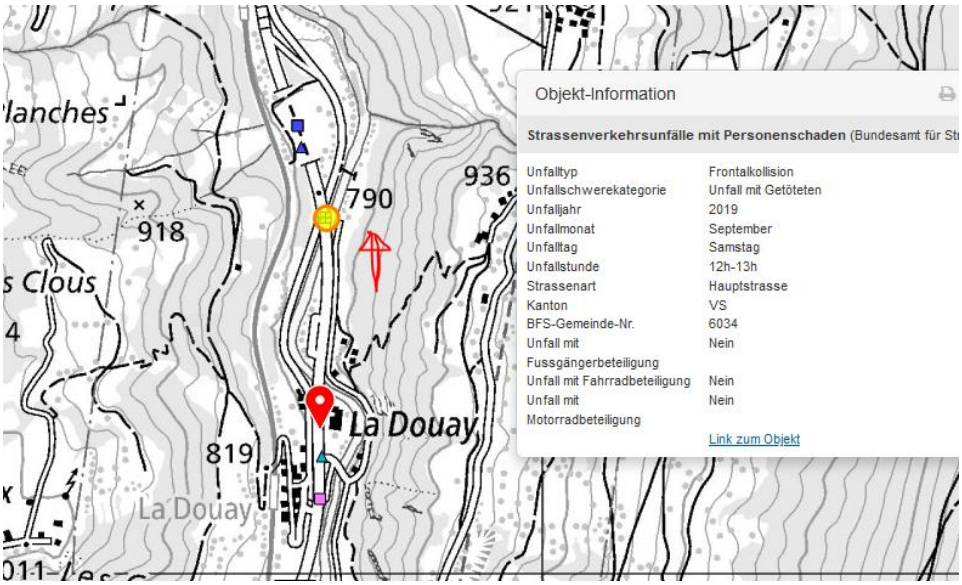
Ein *58*-jähriger Walliser verkehrte mit einem **einachsigen** landwirtschaftlichen Fahrzeug auf der Hauptstrasse Grand-St Bernard von Orsières in Richtung Sembrancher. Am Orte genannt La Douay geriet das erwähnte Fahrzeug aus nicht geklärten Gründen auf die Gegenfahrbahn. Dabei kam es in der Folge zur Kollision mit einem korrekt entgegen kommenden, in Deutschland immatrikulierten, Personenwagen. Durch den Aufprall wurden die beiden Personen, welche auf der Anhängerbrücke des landwirtschaftlichen Fahrzeuges sassen, weggeschleudert.

Dadurch verletzte sich eine 60-jährige Walliserin schwer und wurde mit dem Helikopter notfallmässig ins Spital Sitten überflogen. Der 14-jährige Jugendliche, welcher ebenfalls hinten auf dem Anhänger sass, erlitt dabei tödliche Verletzungen. Er verstarb noch auf der Unfallstelle. Der Lenker des Traktors wurde nur leicht verletzt.

Die Strasse Grand-St-Bernard wurde für jeglichen Verkehr gesperrt. Eine Umleitung wurde bis 17.30 Uhr signalisiert.

Die Staatsanwaltschaft hat eine Untersuchung eingeleitet.

https://www.polizeiwallis.ch/medienmitteilungen/la-douay-orsieres-verkehrsunfall-mit-zwei-verletzten-und-einer-toedlich-verungluecken-person/

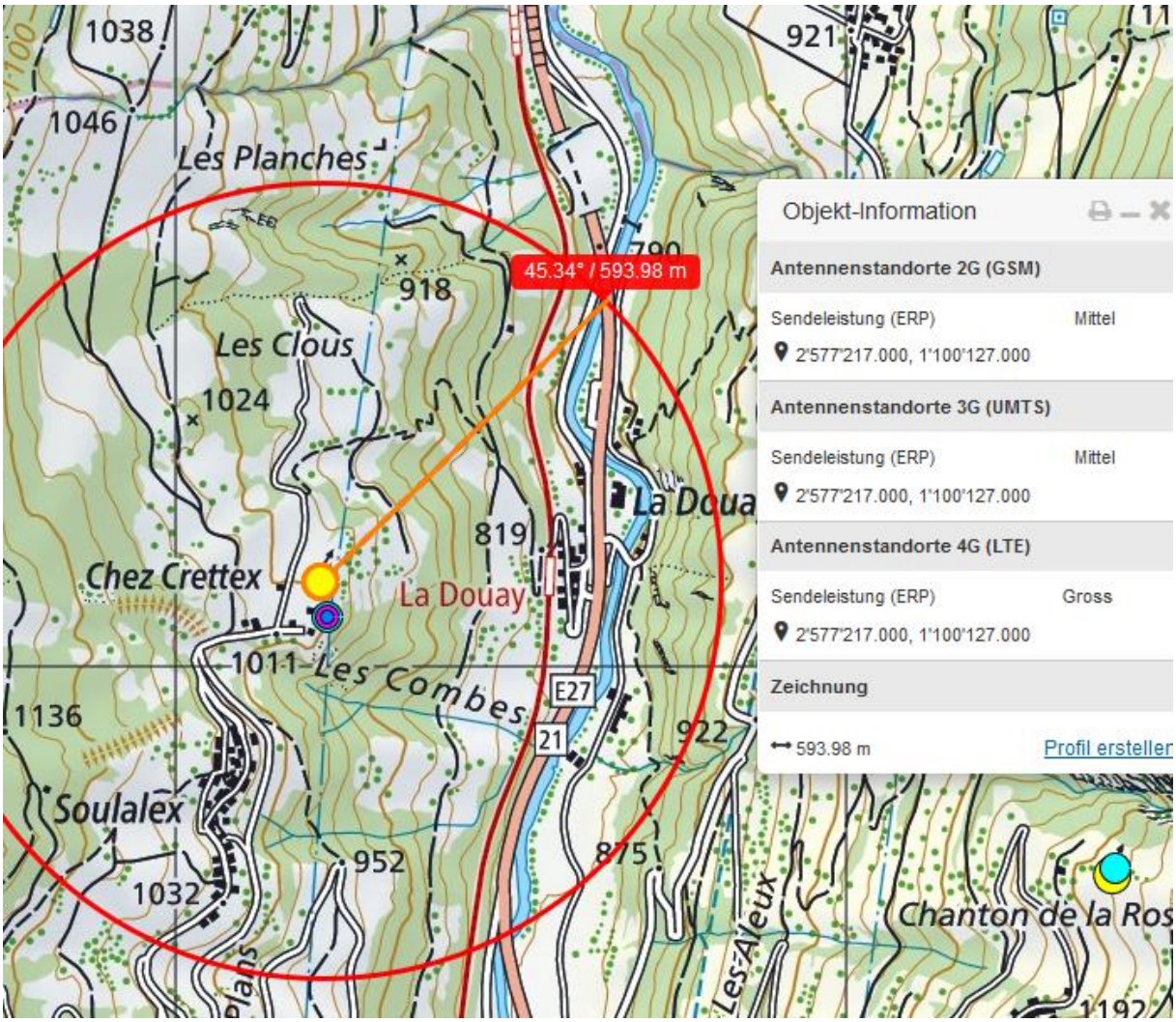


Beispielbild: in Bergregionen in der Schweiz sehr weit verbreitete Bauart. Die Mitfahrer sitzen jeweils an den Vorderkanten der Pritsche. Ein Einachser reagiert trotz langsamer Fahrt relativ rasch auf Fehlhaltungen des Fahrers.

Die Mitfahrenden hinten auf der Pritsche haben keine Chance, dies zu verhindern, da sie viel zu weit von den Lenkholmen entfernt sind.

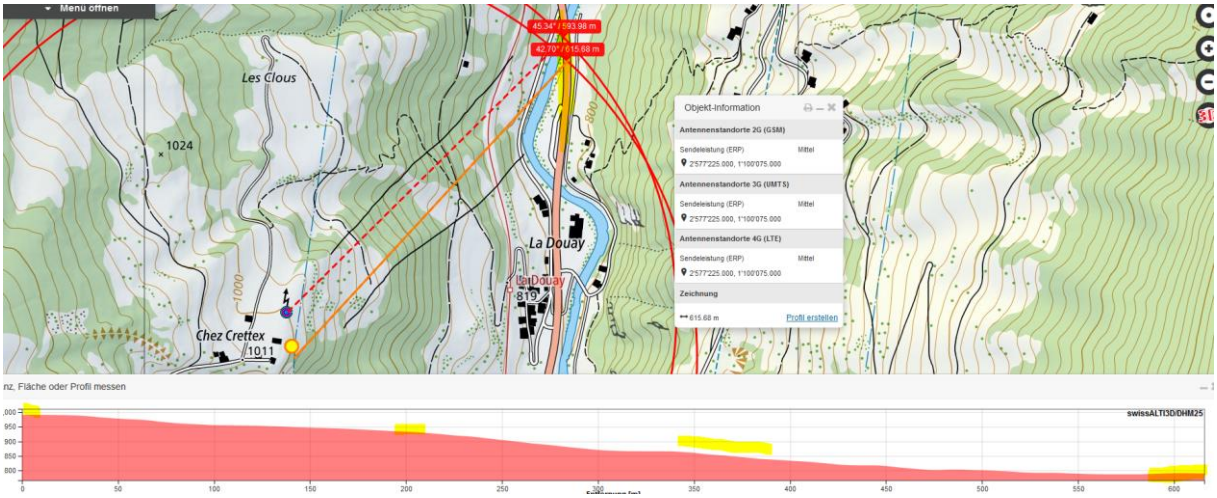
Unfallstrecke auf google street-view:

in der Bildmitte spontanes Überfahren der Sicherheitslinie

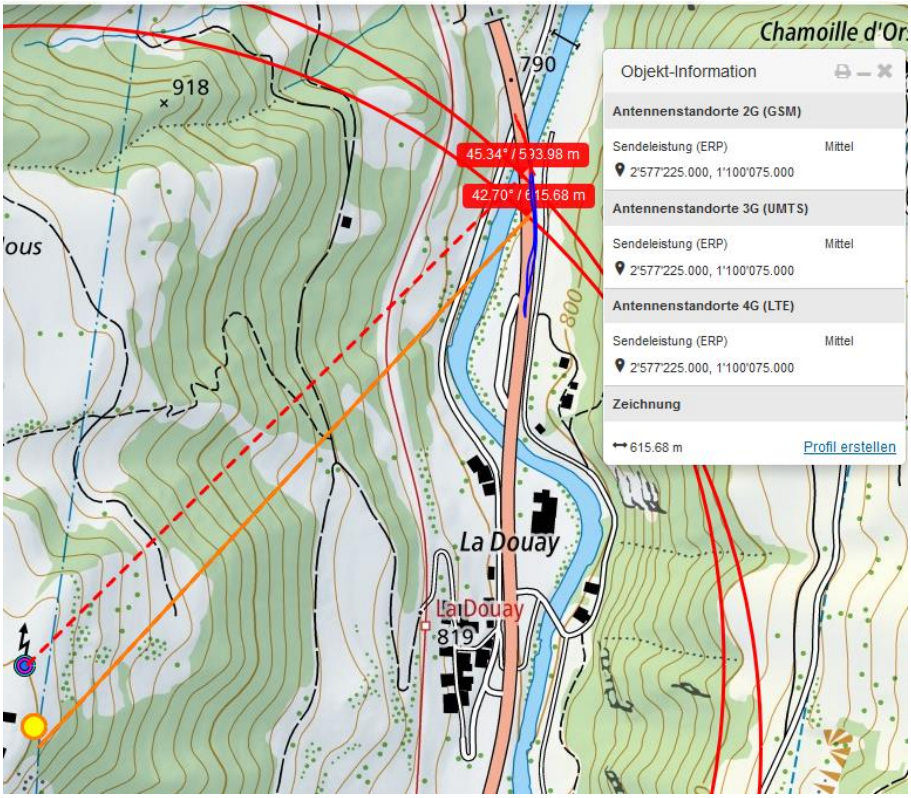


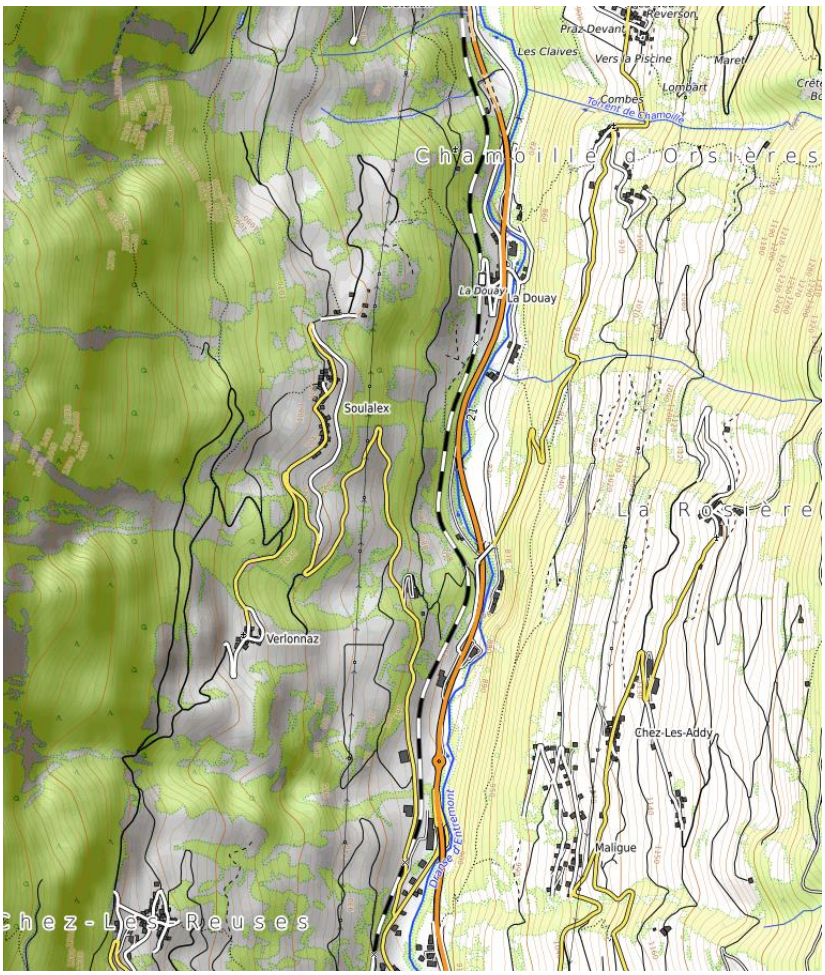
Dieser Sender steht als Mast frei im Gelände und hat aufgrund des Schattenbilds in google earth vermutlich 2 Betreiber

Die beiden Sender haben mit Sicherheit eine SR (0°-20°zum nördlichen und 10°-180° zum südlichen Abschnitt der Route, eher <u>keine</u> weitere dazwischen.

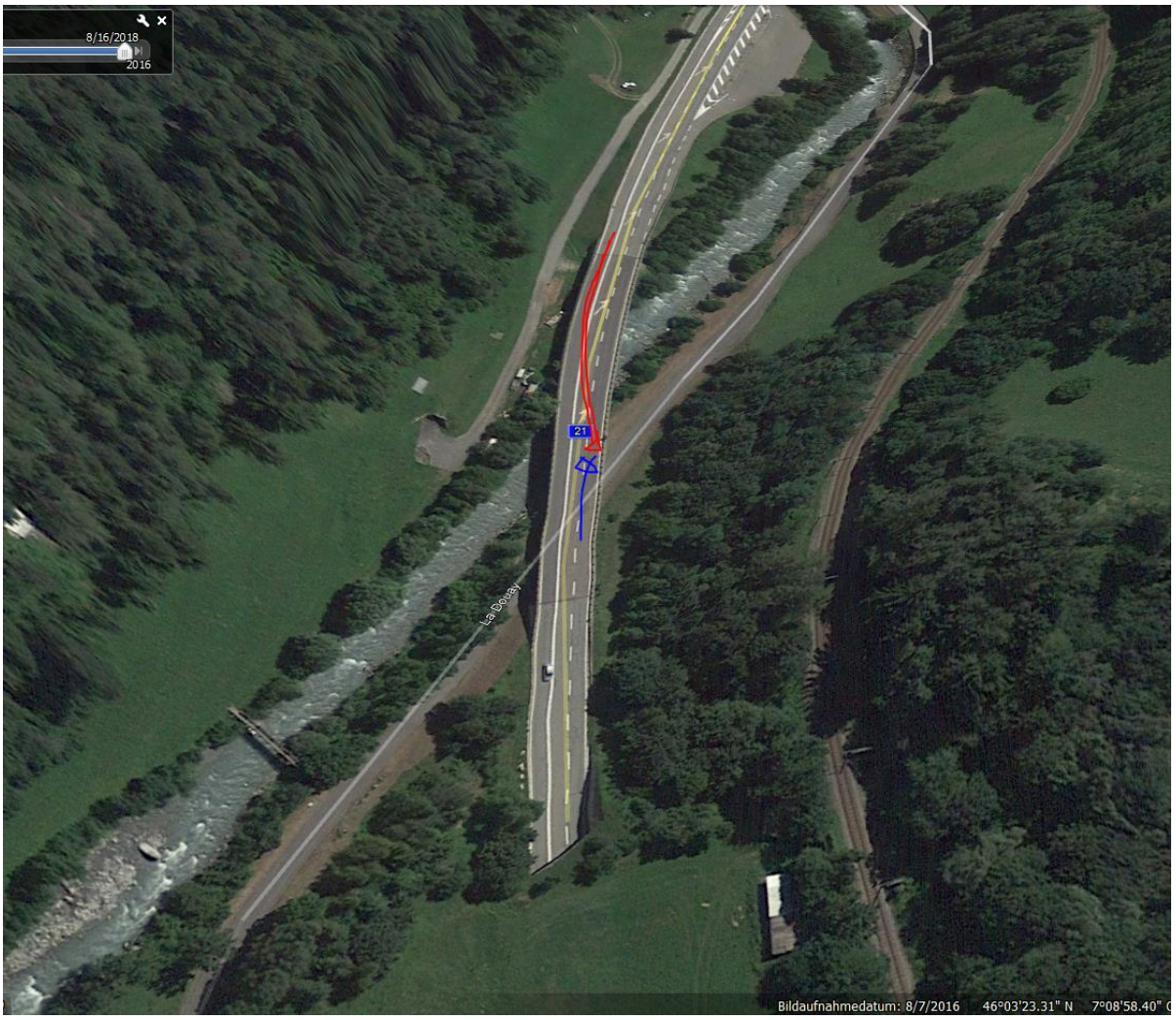


Der Sender im Doppelmast ist vermutlich ein einzelner Betreiberstandort.



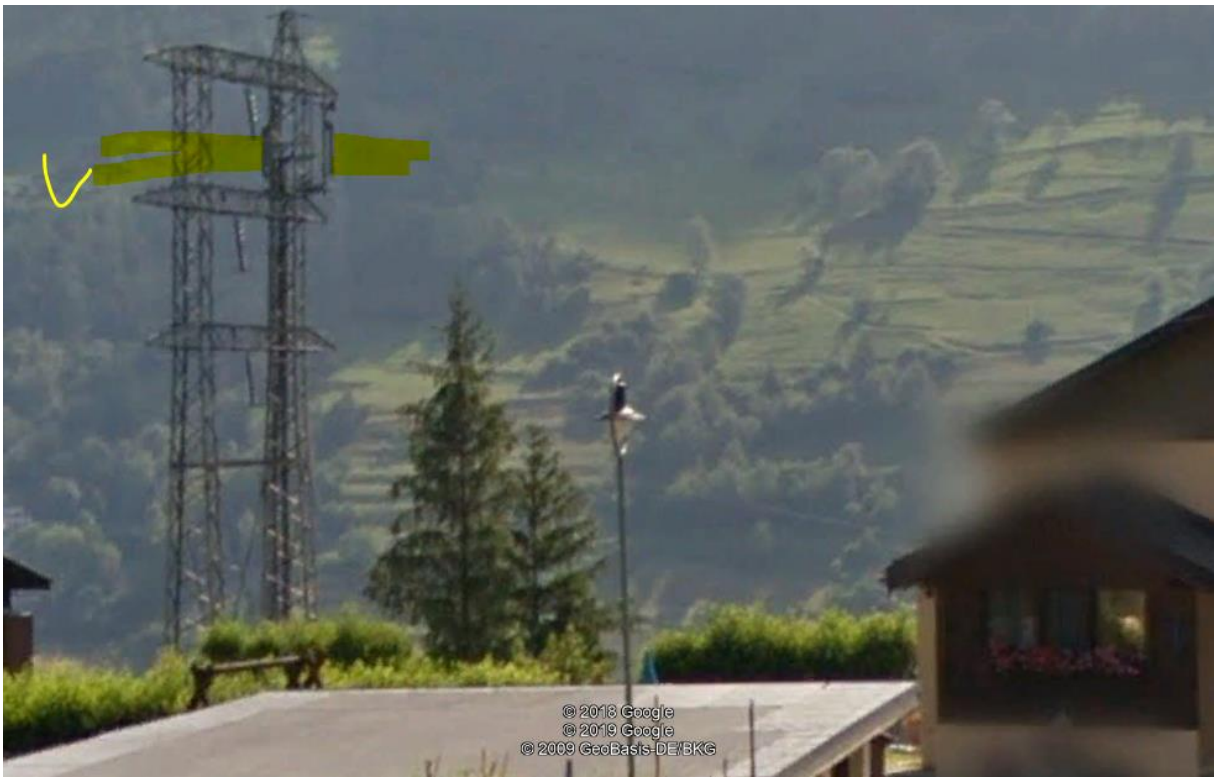


Keine Hochspannungsquerungen vorher.


8/16/2018
2016
21
La Dioray
Bildaufnahmedatum: 8/7/2016 46°03'23.31" N 7°08'58.40"

© 2018 Google
© 2019 Google

Die Sender sind via google street-view - hier von der Brücke auf der talwärts führenden Spur - gut erkennbar.



Die Sender sind vom Weg beim Dorf Soulalex zu sehen.

Wetter war - gemäss Polizeibild sehr schön, Funkbelastung ohne jede Dämpfung.

Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. NFP 57 http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert https://magdahavas.com/pick-of-the-week-24-microwave-radiation-affects-the-heart/

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch